

„Hervorragendes Ergebnis in schwierigem Umfeld“ – Kapitalanlagen übersteigen 7 Mrd.-Euro-Marke

Fellbach - Bei ihrer Hauptversammlung stellte die **Süddeutsche Krankenversicherung a. G. (SDK)** kürzlich ihren Mitgliedervertretern die Ergebnisse des Geschäftsjahres **2020** vor. **Trotz der wirtschaftlichen Entwicklung aufgrund der Corona-Pandemie verzeichnete sie mit einem Bruttoüberschuss in Höhe von 130 Mio. Euro wiederum ein sehr gutes Ergebnis.**

Prof. Urban Bacher, Aufsichtsratsvorsitzender der SDK, betonte in der Hauptversammlung: „Mit dem Geschäftsergebnis von rund 130 Mio. Euro, das dem Rekordergebnis von 134 Mio. Euro aus 2019 nahekommmt, sind wir sehr zufrieden. Insbesondere vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie. Im Namen des gesamten Aufsichtsrates danke ich dem Vorstand, den Führungskräften und ganz besonders den Mitarbeitenden, ohne die dieses Ergebnis nicht möglich gewesen wäre.“

Ähnlich äußerte sich der Vorstandsvorsitzende Dr. Ralf Kantak: „Wir alle hatten im vergangenen Jahr besondere Herausforderungen zu meistern. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben dabei großes Engagement und Flexibilität gezeigt. Dadurch konnten wir trotz des schwierigen Umfelds dieses hervorragende Ergebnis erzielen.“

Mehrfach überdurchschnittliche Kennzahlen im Vergleich zur Branche

Neben dem insgesamt sehr guten Geschäftsergebnis weist die SDK in ihrem Geschäftsbericht gleich bei mehreren Kennzahlen bessere Werte als die Branche auf. Die **Eigenkapitalquote**, die aufzeigt, inwiefern ein Versicherer zur dauerhaften Erfüllung seiner Verträge ausreichendes Eigenkapital bildet, liegt mit **22,8 Prozent**, wie bereits in den vergangenen Jahren, deutlich über dem Branchendurchschnitt (16,7 Prozent).

Dass die SDK als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit die Interessen ihrer Mitglieder in den Mittelpunkt stellt, wird auch anhand der **Überschussverwendungsquote** deutlich. Sie gibt an, in welchem Umfang der wirtschaftliche Gesamterfolg an die Versicherten weitergegeben wird und liegt bei der SDK bei **96,2 Prozent**, während die Branche hier einen Schnitt von 87,9 Prozent ausweist.

Auch die **Vorsorgequote**, die aufzeigt, welcher Anteil der Beitragseinnahmen aufgewendet wird, um die Auswirkungen der demografischen Entwicklung aufzufangen, liegt bei der SDK schon viele Jahre deutlich über dem Branchenwert. So beträgt die Vorsorgequote 2020 **45,3 Prozent** (Branche: 34,0 Prozent).

Mit **3,2 Prozent** liegt auch die **Nettoverzinsung**, also der Indikator für den Erfolg in der Kapitalanlage, über dem Marktwert von 2,9 Prozent. „Gerade in der Kapitalanlage haben wir zuletzt sehr erfolgreich gewirtschaftet und dies trotz der anhaltenden Niedrigzinsphase“, kommentierte Dr. Ralf Kantak diesen Wert. Mit einer Erhöhung um 4,9 Prozent konnte die SDK den Wert ihrer **Kapitalanlagen** so im vergangenen Jahr über die Marke von 7 Mrd. Euro, auf **7,1 Mrd. Euro**, steigern.

Nicht nur gute Zahlen, sondern gelebte Mitgliederorientierung: breites Spektrum an Angeboten beim Gesundheitsspezialisten SDK

„Wir verstehen uns bei der SDK als Gesundheitsspezialist. Das bedeutet, wir wollen unseren Kunden in allen Lebensphasen partnerschaftlich in Gesundheitsfragen zur Seite stehen“ so Kantak. Vor diesem Hintergrund bietet die SDK ihren Versicherten **zusätzliche Dienstleistungen und Services** an.

Hierzu gehören beispielsweise **gezielte Betreuungsprogramme bei bestimmten Beschwerdebildern**. Zudem hat die SDK im vergangenen Jahr ihr Angebot im Bereich der **Telemedizin** stark ausgebaut. Entsprechende Angebote sind auch im Bereich der betrieblichen Krankenversicherung (bKV) bei den kürzlich gestarteten Budgettarifen enthalten.

Darüber hinaus bietet sie rund um die Uhr für alle voll- und zusatzversicherten Mitglieder eine **Gesundheitsberatung** an. Hierbei beantwortet ein Expertenteam Fragen rund um Themen wie z. B. Krankheiten, Untersuchungen und Behandlungen, Arzt- und Krankenhaussuche, Arzneimittel, Impfungen, Gesundheitsvorsorge und Prävention, Behandlungsfehler, Vorsorgedokumente und Patientenrechte, Rehabilitation, Schwerbehinderung, Pflege, Patientenverfügung oder auch Gesundheitsdienstleistungen der SDK.

Die unabhängige Ratingagentur Assekurata zeichnete dieses mitgliederorientierte Programm an Dienstleistungen Ende des vergangenen Jahres in einem speziellen Rating für Versicherungsunternehmen im Bereich Gesundheitsmanagement aus. Ebenso erhielt die SDK im allgemeinen Rating, bei dem Sicherheit, Erfolg, Beitragsstabilität, Kundenorientierung sowie Wachstum/Attraktivität im Markt beurteilt werden, erneut die Auszeichnung „A+/sehr gut“.

Pressekontakt:

Karin Ebinger
Telefon: +49 711 7372-4913
Fax: +49 711 7372-4919
E-Mail: Karin.Ebinger@sdk.de

Unternehmen

SDK - Unternehmensgruppe
Raiffeisenplatz 5
70709 Fellbach

Internet: www.sdk.de

Über SDK - Unternehmensgruppe

Wer pflegt mich im Alter? Gut zwei Drittel der Bundesbürger ab 55 Jahren erwarten, dass maschinelle Helfer bei Bedarf ihren Gesundheitszustand kontrollieren und sie an die Einnahme von Medikamenten erinnern werden. Sechs von zehn rechnen zudem damit, dass Roboter Patienten künftig auch aus dem Bett heben werden. Dies ist das Ergebnis der Studie „Pflege im Alter 2019“ der mhplus Krankenkasse und der SDK Süddeutsche Krankenversicherung a.G., für die rund 1.000 Bundesbürger ab 55 Jahren befragt wurden.